

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner

Im Rahmen unserer Informationspflichten nach Art. 13, 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung („**DSGVO**“) möchten wir Sie als unseren Interessenten, Kunden, Kooperationspartner, Lieferanten und/oder Erbringer von sonstigen Lieferungen und/oder Leistungen („**Geschäftspartner**“) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

DIDYMOS Erika Hoffmann GmbH
Alleenstraße 8/1
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141/975 71-0
Fax: 07141/975 71-26
E-Mail-Adresse: mail@didymos.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** Herrn Dr. Norbert Kuhn (Kuhn-privacy) erreichen Sie unter der Anschrift Heustraße 3, 70174 Stuttgart oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@didymos.de.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen erhalten Sie von uns auf Nachfrage oder finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.didymos.de.

2. Welche Datenkategorien verarbeiten wir, woher stammen diese und sind Sie verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören Daten von Ihnen bzw. den von Ihnen jeweils bestimmten Ansprechpartnern in Ihrem Unternehmen. Insbesondere handelt es sich hierbei um Ihren Vor- und Nachnamen, ggf. Ihre Berufsbezeichnung und/oder Ihre Funktion im Unternehmen, Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer, Faxnummer), Steuer-Identifikationsnummer und Steuerkennungen (z.B. Steuer-ID, USt-ID), Vertragsstammdaten (z.B. über unsere Vertragsbeziehung, Produkt- bzw. Vertragsinteresse), Produkt- und/oder Dienstleistungsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Planungs- und Steuerungsdaten, Bonitätsdaten.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt von Ihnen selbst (z.B. durch Ihre Kontaktaufnahme, Visitenkarte, Telefonate, Besprechungen, Bestellungen) zur Verfügung gestellt oder im Zuge der Abwicklung durch uns erfasst. Wir können hierbei auch Daten von Dritten (z.B. Distributoren) erhalten, z.B. soweit diese für Sie (vermittelnd) tätig sind. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet, Handelsregister, Presse, Medien etc.) oder Dritten zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Durch Änderungen von Ansprechpartnern in Ihrem Haus kann es im Nachgang auch zu einer weiteren Erfassung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Mitarbeitern Ihres Unternehmens kommen.

Soweit nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich, sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Stellen Sie uns solche freiwillige personenbezogene Daten nicht zur Verfügung, sind damit keine negativen

Konsequenzen verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung möglicherweise dazu führen, dass die Kommunikation mit Ihnen erschwert oder verzögert wird.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

In erster Linie werden Ihre Daten zu Zwecken der Anbahnung, Begründung und Abwicklung von Vertrags- und Lieferverhältnissen zwischen uns und Ihnen gespeichert und elektronisch verarbeitet. Für die Kommunikation im Rahmen vorstehender Zwecke (z.B. Angebote, Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und/oder Rechnungen) können wir über die von Ihnen erfassten Daten Kontakt aufnehmen. Dies kann über die Postadresse(n), E-Mail-Adresse(n) oder sonstige elektronische Kommunikationsmöglichkeiten und die Telefon- sowie Faxnummer(n) erfolgen. Auch die technische und inhaltliche Ausgestaltung von Verträgen, insbesondere Inhalt, Spezifikationen und Preise, können mit den gespeicherten Daten abgewickelt werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, z.B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben oder vorgeschriebenen Meldungen an (Steuer-) Behörden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DSGVO.

Ferner verarbeiten wir Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO, sofern nicht Ihre Schutzinteressen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen. Zu den Gründen unserer berechtigten Interessen zählen insbesondere Prozesse zur internen Verwaltung, Gebäude-, Anlagen- und IT-Sicherheit, interne Revision, Qualitätssicherung, Beurteilung wirtschaftlicher Risiken (wie etwa Zahlungsausfälle), Geltendmachung etwaiger Rechtsansprüche aus unserer Geschäftsbeziehung sowie die Steuerung und Weiterentwicklung unserer Geschäftstätigkeit.

Schließlich können wir Ihre personenbezogenen Daten auch zu Zwecken der Pflege der Geschäftsbeziehung, des Marketings und der Werbung verarbeiten, beispielweise um Ihnen relevante Mitteilungen zu unserer Geschäftsbeziehung und unseren Produkten/Dienstleistungen zukommen zu lassen sowie Ihnen Möglichkeiten zur Anbahnung neuer Geschäfte zu bieten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten besteht darin, unsere Produkte und Leistungen bekannt zu machen und zu verkaufen. Weitere Rechtsgrundlage kann Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO sein, wenn Sie in eine Maßnahme ausdrücklich einwilligen, z.B. unseren Newsletter bestellen.

4. Wer bekommt Ihre Daten und wo werden Ihre Daten verarbeitet?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Pflichten benötigen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet im Übrigen nur statt, soweit dies im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich und zulässig ist. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Dienstleister, Distributoren, Subunternehmer sowie andere Geschäftspartner und deren Vertreter, Vertreter rechts- und steuerberatender Berufe, Behörden (insbesondere Finanzbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden), Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können wir Ihre Daten an Dritte übermitteln, wenn Sie in die Weitergabe ausdrücklich einwilligen.

Sollten wir personenbezogene Daten an Dritte, z.B. Subunternehmer, Dienstleister oder Distributoren außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde

oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu können Sie über die in Ziff. 1 genannten Kontaktdaten anfordern.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit einer Löschung Ihrer personenbezogenen Daten keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen oder laufenden Gewährleistungs- und/oder Verjährungsfristen entgegenstehen, löschen wir diese, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist in der Regel der Fall, wenn eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen nicht mehr besteht und ein weiterer Austausch nicht mehr zu erwarten ist bzw. bei Ansprechpartnern, wenn dieser aus dem Unternehmen ausgeschieden ist.

6. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Hinsichtlich der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten stehen Ihnen unter den gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgend aufgeführten Rechte gegenüber uns zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten unter den Voraussetzungen des Art. 16 und Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 18 DSGVO;
- Recht gem. Art. 20 DSGVO auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und Übermittlung dieser Daten, sofern die weiteren Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen;
- Recht auf Widerruf einer uns ggf. erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gem. Art. 21 DSGVO widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bitte wenden Sie sich hierfür an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten über die in Ziff. 1 genannten Kontaktdaten.

7. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

LfdI Baden-Württemberg Herr Dr. Stefan Brink
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
oder Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Tel: +49 (0)711 / 61 55 41 – 0

Fax: +49 (0)711 / 61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de